



Bericht der Gemeindevorstandssitzungen vom 30. März und 15. April 2026

Beitrag an die Fundaziun da Puntraschigna für den Kauf einer 4.5 Zimmer-Wohnung

Die Fundaziun da Puntraschigna hat die Möglichkeit, eine 4.5 Zimmer Eigentumswohnung zu sehr guten Konditionen zu erwerben. Zur Abwicklung dieses Geschäfts hat die Fundaziun dem Gemeindevorstand einen Eigenkapital-Einschuss à fond perdu von CHF 500'000 beantragt. Der restliche Betrag soll durch Bankhypotheken finanziert werden. Der Gemeindevorstand unterstützt dieses Vorhaben und hat den Antrag der Fundaziun da Puntraschigna gutgeheissen. Der Investitionsbeitrag à fonds perdu wird aus dem «Fonds gemeindeeigene Bauten und bezahlbaren Wohnraum» gesprochen. Bei der Verwendung von Mitteln aus diesem Fonds zum Zweck «Schaffung und Erhalt von bezahlbarem Wohnraum für die einheimische Bevölkerung» steht dem Gemeindevorstand die Kompetenz zu, über einen Betrag von CHF 2 Mio. frei zu verfügen, dies hat die Gemeindeversammlung vom 3. Oktober 2024 beschlossen.

Dienstbarkeitsverträge betr. Verlegung Trafostation beim Schulhaus, Parz. 1782 und Parz. 1788

Im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Umbau des Schulhauses suot soll die Trafostation der Repower vom hinteren Gebäudeteil des Schulhauses an die westliche Grenze der Parzelle Nr. 1782 verlegt werden. Dazu sind zwei Rechtseinräumungen notwendig, einerseits für die Errichtung und den Betrieb der Trafostation und andererseits für die unterirdische Verlegung der Kabel für die Übertragung elektrischer Energie und Daten. Die beiden Rechtseinräumungen werden mit einem gemeinsamen Dienstbarkeitsvertrag geregelt. Da sich der neue Standort der Trafostation an der Grenze zur Parz. 1783 befindet, ist für die neue Trafostation zudem die Einräumung eines Näherbaurechts erforderlich. Der Gemeindevorstand hat beide Vertragsentwürfe genehmigt.

Mit dem Bau des neuen Trafos wird voraussichtlich im Mai begonnen, sobald das Bewilligungsverfahren, welches über das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) geführt wird, abgeschlossen ist.

Abschluss Vorprojekt und Freigabe nächster Planungsschritt im Projekt Parkhaus und Sportarena Cuntschet

Das von der Gemeinde beauftragte Planerteam hat dem Gemeindevorstand am 17. Februar 2026 das Vorprojekt für die Tiefgarage mit Sportarena vorgestellt. In der Zwischenzeit wurde das Vorprojekt – unter Berücksichtigung der im Februar besprochenen Anpassungen – überarbeitet und eine Kostenschätzung erstellt. Der Gemeindevorstand hat die Kostenschätzung diskutiert und verschiedene vom Leiter Tiefbau der Gemeinde Pontresina vorgeschlagene Sparmassnahmen beschlossen. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund CHF 14.2 Mio. inkl. MWST ($\pm 15\%$). Der Gemeindevorstand hat nun den nächsten, im Budget 2026 vorgesehenen Planungsschritt freigegeben. So können noch genauere Grundlagen erarbeitet werden, damit sich die Stimmbevölkerung voraussichtlich im Herbst 2026 zum Projektkredit äussern kann.

Kenntnisnahme Jahresrechnung 2025 und Vorschläge der Revisionsgesellschaft BDO

Im Rahmen einer Besprechung mit den Revisoren und den Mitgliedern der GPK hat der Gemeindevorstand die Revisionsergebnisse zur Kenntnis genommen. Die Leitung der Finanzverwaltung wurde nun damit beauftragt, diese Rückmeldungen in die endgültige Fassung des Geschäftsberichts zum Abschluss 2025 zu integrieren und die Jahresrechnung 2025 zu finalisieren. Die Verabschiedung der Jahresrechnung zuhanden Gemeindeversammlung ist für die nächste Vorstandssitzung vorgesehen.

Baubewilligungen

Der Gemeindevorstand genehmigt folgende Baugesuche:

- Abschreibung altes Gesuch, Umbau Pension Freimann, Via San Spiert 7, Parz. 1888;
- Entscheid Anschlussgebühren Umbau Chesa Stiffler, Via Chantun Sur 3, Parz. 1708;
- Dachsanierung, Chesa Cumünet, La Senda 10, Parz. 1913;
- Um- und Anbau (1. Abänderung), Chesa Lardelli, Via Maistra 240, Parz. 1981;
- Heizungserneuerung, Chesa Lej, Via da la Botta 69, Parz. 2518;
- Sanierung Dachwohnung, Chesa Centrela, Via Maistra 206, Parz. 1927;

und weist eine Einsprache gegen eine Verfügung zur Umadressierung der Chesa Funtanella ab.

Orientierung Flaniermeile-Workshops

Am 12. Januar, am 3. Februar und am 12. Februar 2026 fanden drei öffentliche Workshops zur „Flaniermeile Via Maistra“ statt. Workshopleiter Darco Cazin hat dem Gemeindevorstand am 30. März, im Beisein der Verkehrskommission, Markenkommission und des Tourismusrats, die konsolidierten Erkenntnisse präsentiert. An ihrer Sommersitzung wird sich als nächstes die Verkehrskommission eingehend mit den Erkenntnissen zugunsten Massnahmenkatalog 2024+ befassen und ihre strategischen Handlungsempfehlungen z.Hd. Gemeindevorstand beraten. Diverse eingegangene Optimierungs-Inputs sind im Rahmen des Verkehrskonzeptes 2024+ durch die Gemeindeoperative bereits in Bearbeitung. Beispielsweise die Reduktion von Fahrtwegen und Verkehrsaufkommen durch geringfügige Verkürzung der Einbahn. Hierbei wird aktuell geprüft, ob die Ausdehnung der Einbahn entlang der Via Maistra erst nach der Zufahrt Via Giandains beginnen und bis vor die Zufahrt Via Seglias führen soll. Ebenso sind durch die zuständigen Gemeinderessorts weitere Verbesserungen der Besucherlenkung im Parkhaus Mulin in Vorbereitung.

Plazza Bellavita Sommerhalbjahr 2026

Im 2022 initiierten Tourismusrat und Markenkommission die Schaffung einer Pop-up-Sommerverweilfläche für die Piazza Bellavita. Zugunsten zusätzlicher Sitz- und Verweilmöglichkeiten im Sommerhalbjahr sowie zur Diskussion der ortsstrategischen Relevanz der längsten Engadiner Dorfpromenade und des öffentlichen Raums im Zentrumsperimeter. Am 30. März hat Pontresina Tourismus dem Gemeindevorstand, im Beisein der involvierten Kommissionen und des Tourismusrats, die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten für die Sommerausgabe 2026 vorgestellt. Im Nachgang hat der Gemeindevorstand an seiner Sitzung die Neuordnung des Sommerdecks beraten und beschlossen. Auf eine Platzierung der bisherigen Holzkonstruktion mit Pergoladach wird zugunsten von mehr Parkplatzfläche verzichtet. Gleichzeitig sollen die Veloabstellmöglichkeiten auf der Piazza Bellavita optimiert werden. Die modulare Holzplattform soll per Sommer 2026 neu in Cuntschet eine temporäre Sommerhalbjahr-Funktion zugunsten Sportarena Pontresina erhalten.

Auch im Sommer 2026 können die Tennisplätze und der Spielplatz auf der Piazza da Sport Roseg genutzt werden

Nachdem das Obergericht einer Beschwerde gegen die Baufreigabe Hotel Flaz keine aufschiebende Wirkung erteilt hat, kann mit dem Bau des Hotels begonnen werden. Die Bauherrschaft wird die Bautätigkeit so organisieren, dass sowohl der Spielplatz als auch die Tennisplätze im Sommer genutzt werden können. Welche Massnahmen dazu erforderlich sind, wird noch im Detail geklärt.